DRINKS.

Dead Man's Fingers Coffee 70cl (Spirituose auf Rumbasis)

Scannen, um die Online-Version zu besuchen



Zusatzinformation

Artikelnummer	703964
Alkoholgehalt	37.5%
Flascheninhalt	70cl
Herkunftsland	Grossbritannien
Region	Cornwall
Abfüller	Halewood Wines & Spirits The Sovereign Distillery Wilson Road Huyton Business Park Liverpool L36 6AD
Marke	Dead Man's Fingers
Typ	Spirituose auf Rumbasis
Anwendung	auf Eis oder in diversen Drinks und Cocktails (z.B. mit Cola gemischt, als Bloody Mary...)
Degustationsnotiz	Aromen von Vanille, Sultaninen, Schokolade und natürlich gerösteten Kaffeebohnen
Verkehrsbezeichnung	Spirituose
Details	Aromatisiert mit geröstetem Kaffee
Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 nicht erforderlich.

Beschreibung

Für eine Bar gibt es wohl kein besseres Marketing als eine hauseigene Spirituose herauszubringen, die dann über die Ländergrenzen hinaus bekannt wird. In dieser Hinsicht hat es die Bar "The Rum and Crab Shack" zu grossem Ruhm gebracht. In dem maritim angehauchten Établissement an der Küstenstrasse von St.Ives im englischen Cornwall befindet sich die spirituelle Heimat des Dead Man's Fingers Rums. Dieser wurde 2015 von den Eigentümern kreiert. Da man vor Ort allerdings keine Produktionsanlagen besitzt, findet die Herstellung des Spiced Rums in der Sovereign Distillery von Halewood statt. Die Basis für Dead Man's Fingers wird in der Karibik destilliert und gereift - man munkelt, es könnte sich bei den Herkunftsländern um Trinidad und Barbados handeln - und schliesslich in Grossbritannien mit verschiedenen Aromen angereichert. Um eine regionale Note reinzubringen, nutzte man die Aromen von "Cornish Saffron Cake" (Safrankuchen). Dazu stossen unter anderem Orangenschalen, Zimt, Vanille und Muskatnuss. Die süssen Töne von Karamell und Vanille sind aber auch dem dreijährigen Ausgangs-Blend zu verdanken. Der Dead Man's Fingers Coffee ist eine Variation des originalen „Spiced Rums“, welcher zusätzlich mit gerösteten Kaffeebohnen aromatisiert wird. Der Name hat übrigens nichts mit Piraten oder ähnlichem zu tun, sondern mit den Kiemen der Krabbe, die auf keinen Fall mitgegessen werden sollten. Sie heissen "Dead Man's Fingers", da sie fingerähnlich aussehen und ganz scheusslich schmecken. Und da Krabben das Leibgericht der Kunden des Rum and Crab Shacks sind, macht das alles wiederum Sinn.